



Stadtumbau

## Grün- und Freiraumkonzeption inklusive Beleuchtungskonzept für das Fördergebiet



## Grün- und Freiraumkonzeption inklusive Beleuchtungskonzept für das Fördergebiet

Das Fördergebiet Greifswalder Straße ist geprägt durch Geschosswohnungsbauten der 1960er- und 1970er-Jahre und durch einen hohen Grünanteil. Im ISEK wurden jedoch erhebliche funktionale und gestalterische Mängel der Grün- und Freiflächen sowie der Spiel- und Bolzplätze festgestellt. In den nächsten Jahren wird sich durch den Generationswechsel sowie den geplanten Wohnungsneubau an der Michelangelostraße eine Veränderung der Bevölkerungsstruktur vollziehen. Aus diesen Gründen gab der Bezirk Pankow eine Konzeption zur Weiterentwicklung der Freiflächen im Gebiet in Auftrag.

Zu den Problemen im sogenannten Mühlenkiez gehören die häufig unattraktive Gestaltung der Grün- und Spielflächen, fehlende Sitzgelegenheiten, eingeschränkte Verkehrssicherheit, schadhafte Bodenbeläge, nicht ausreichende oder fehlende Beleuchtung und die wenig übersichtliche Wegeführung.

In der Grün- und Freiflächenkonzeption wurden Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel und Missstände und zur Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualität definiert, die in den nächsten Jahren im Rahmen des Programms Nachhaltige Erneuerung umgesetzt werden können. Unter anderem sollen die autofreien Ost-West-Achsen sowie der Brunnenplatz an der Mittelpromenade attraktiver gestaltet und weitere identitätsstiftende Orte gestärkt werden. Wichtige Aspekte dabei sind u.a. die Verbesserung der Barrierefreiheit, der Erhalt der ökologischen Vielfalt sowie die ökologische Nutzung des Niederschlagswassers.

Die vielfältigen Beteiligungsveranstaltungen, wie Planungspartys und -werkstätten sowie öffentliche Kiezzrundgänge, stießen auf großes Interesse. Auch die Schulen und Kitas wurden einbezogen. Die Vorschläge und Anregungen aus der Bürgerbeteiligung wurden, soweit möglich, berücksichtigt. Auch die Ergebnisse aus dem Verkehrs- und Mobilitätskonzept wurden eingearbeitet.

Bestandteile der fertigen Konzeption sind ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept, ein Fuß- und Radwegkonzept, ein Licht- und Beleuchtungskonzept sowie zahlreiche Maßnahmensteckbriefe. Einige der beschriebenen Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden.

Die Konzeption lag im Herbst 2021 vor und wurde pandemiebedingt bis Ende Februar 2022 als Schaufenster-Ausstellung an der Bibliothek "Heinrich Böll" präsentiert.

Quelle: Bezirksamt Pankow, Karte: Geoportal Berlin/Digitale farbige Orthophotos 2021, Fotos u. Bearbeitung: Anka Stahl, Fotos 3: dieraumplaner  
Stand: April 2024



**Adresse:**

Stadtumbaugebiet  
zwischen S-Bahnring sowie Greifswalder,  
Kniprode- und Gürtelstraße  
10409 Berlin Pankow

**Auftraggeber/Bauherr:**

Bezirk Pankow

**Planung:**

Schönherr Landschaftsarchitekten

**Gesamtkosten:**

125.000 EUR, davon 85.000 EUR aus dem  
Programm Stadtumbau

**Realisierung:**

2018 bis 2021



Die Aufwertung des Einsteinparks wurde 2022 abgeschlossen



Großzügige Innenhöfe nördlich der Michelangelostraße



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin  
Referat IV B - Förderung im Quartier  
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

[www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/)

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

**BERLIN**

